

Eternal Love

Atemu x Teana ; Yami x Tea

Von TeaGardnerChan

Prolog: Der Anfang einer Legende

Jetzt gehts los ^^

Das erste Kapitel meiner neuen FF ist da. Oder besser gesagt der Prolog ist da.

Ich hoffe ihr habt viel Spaß beim Lesen.

Die Charabeschreibung wird ständig erweitert, da ja auch immer wieder weitere Charaktere auftauchen ^^

Also ab und zu mal vorbei schauen.

So jetzt aber wieder mal genug gequatscht. Viel Spaß beim Lesen und über Kommiss würde ich mich sehr freuen ^^

.....

Vor 5000 Jahren, zurzeit als die alten Pyramiden erbaut wurden, wurde Ägypten von einem sehr mächtigen und weisen Pharao regiert. Ihm zur Seite standen sechs Hohepriester und eine wunderschöne Königin. Jeder der sechs Hohepriester sowie auch das Pharaonenpaar waren im Besitz eines magischen Gegenstandes. Einem so genannten Milleniumsgegenstand.

Diese Gegenstände waren sehr wichtig um das Gleichgewicht zwischen der Menschenwelt und dem so genannten Reich der Schatten aufrecht zu erhalten.

Das Reich der Schatten ist eine düstere Geisterwelt wo sich sämtliche Seelen derer befinden die dort hin verbannt wurden. Immer wieder versuchen dunkle Zauberer und Hexenmeister sich die dunklen Kräfte des Schattenreiches anzu eignen um viel Leid über die Menschheit zu bringen und sie mit den umherirrenden Seelen zu quälen. Darum wurden damals die Milleniumsgegenstände erschaffen. Und jeder Gegenstand hatte bestimmte Kräfte und Fähigkeiten. Mit diesen Kräften gelang es dem Pharao und seiner Königin die Magie des Schattenreiches zu versiegeln. Doch bereits wenige Jahre später gelang es einigen Hexenmeistern die Macht des Schattenreiches wieder zu befreien und erschufen unzählige Kreaturen. Kreaturen von ungeheuren Kräften und von solch großer Anzahl, dass das Volk von Ägypten in Angst und Schrecken versetzt wurde.

Die Hexenmeister hatten nur ein Ziel: Ägypten und das Volk zu zerstören und sich die gesamte Weltherrschaft anzu eignen. Mit einer mächtigen Armee von Monstern wüteten sie wie ein verheerender Wirbelsturm über das Land und ließen nur Chaos zurück. Sich ihres Sieges schon sehr sicher, wurden sie kurz vor dem königlichen Palast

vom Pharao und seiner Königin überrascht. Die Hexenmeister ließen nicht lange auf sich warten und erteilten den Befehl zum Angriff. Doch unerwarteter Weise kamen dem Pharao und seiner Königin drei starke Kreaturen zur Hilfe. Drei Wesen von ungeheurer Kraft. Obelisk der Peiniger, Slifer der Himmelsdrache und der Geflügelte Drache des Ra. Erschaffen von den ägyptischen Göttern, welche ihre Hände schützend über das Pharaonenpaar und über Ägypten hielten.

Ausgestattet mit den gewaltigen Kräfte der Göttermonster, gelang es dem Pharaonenpaar erneut ihr Land zu retten und die Macht des Reichs der Schatten zu verbannen. Sämtliche Kreaturen, sowie auch die drei Göttermonster wurden in ägyptische Steintafeln eingeschlossen, damit niemand mehr sich ihre gewaltige Macht zu nutze machen konnte, geschweige denn sie zu missbrauchen. Ägypten und das Volk erholten sich von dem Schrecken und blühten wieder auf. Alles ist wieder so wie es war. Das Volk führt ein friedliches Leben in den Städten. Die Märkte werden mit großer Begeisterung und reichlich Umsatz betrieben. Kurz gesagt, alles ist in bester Ordnung.

Tage beginnen und gehen vorbei. So auch dieser Tag. Die Sonne bahnt sich ihren Weg am Horizont. Langsam erhellt sich die Wüste Ägyptens und schließlich erwacht das Leben in den Städten und auf den Märkten. Doch auch im königlichen Palast erwacht langsam das Leben. Während die Hohepriester schon auf den Beinen sind und ihren ersten Rundgang durch den Palast machen, liegt das Pharaonenpaar noch gemütlich in den Federn. Nachdem sich auch die Sonne in das Zimmer von Teana und Atemu gewagt hat, erwacht der Pharao als erstes aus seinen Träumen und auch Teana, die friedlich neben ihm im Bett liegt, wird langsam wach.

Teana: Guten morgen mein Schatz.

Atemu: Guten morgen meine Schöne. Gut geschlafen???

Teana: Natürlich.

Ein sanftes Lächeln legt sich über Atemus Gesicht, was dazu führt dass er sich zu Teana rüber beugt und ihr einen leidenschaftlichen Kuss gibt, sich dann aber wieder von ihr löst.

Atemu: Na das freut mich zu hören.

Teana: Und was ist mit dir mein Schatz???

Atemu: Wie soll man denn schon schlafen wenn man von einem Engel träumt.

Teana hat seine Worte verstanden, nutzt aber jede Gelegenheit um ihn zu necken.

Teana: Achso, nur weil du von einem Engel träumst, schläfst du gut.

Atemu: Natürlich.

Erneut beugt er sich zu ihr runter und küsst sie erneut leidenschaftlich auf den Mund. Nach einer Weile löst er sich wieder von ihr und schaut seiner Gemahlin tief in die azurblauen Augen.

Atemu: Du bist für mich der einzige Engel den es auf der Welt gibt, mein Engelchen.

Teana schaut ihrem Gemahl ebenso tief in seine violetten Augen, die so viel Wärme und Geborgenheit ausstrahlen.

Teana: Keine Sorge meine Schatz, das weis ich.

Atemu: Das will ich doch auch schwer hoffen.

Teana legt ihre Hände auf Atemus Gesicht und zieht ihn zu sich runter um ihn ein letztes Mal zu küssen, bevor einige Klopfgeräusche an der Tür ertönen. Sanft lösen sich die beiden wieder von einander.

Atemu: Ich glaube man erwartet uns.

Teana: Glaube ich auch.

Ein kurzes Lächeln legt sich auf die Gesichter des Pharaonenpaares, ehe sie sich aus ihrem Bett erheben und dem Klopfen antworten. Schon kurze Zeit später betreten einige Diener und Dienerinnen das Zimmer und helfen dem Pharaonenpaar beim Ankleiden.

Nachdem das geschehen ist, begeben sich die beiden erstmal in den Speisesaal, wo die sechs Hohepriester schon auf sie warten.

Mahaado: Ich hoffe, mein Pharao und meine Königin haben gut geruht.

Atemu nickt dem Hohepriester zustimmend zu.

Atemu: Natürlich Mahaado. Wie könnte es auch anders sein. Und ich hoffe die verehrten Hohepriester hatten auch eine angenehme Nachtruhe.

Mahaado schaut sich kurz um und bekommt von allen ein einverständliches Nicken.

Mahaado: Selbstverständlich mein Pharao.

Atemu: Das hört man doch gerne. Bitte setzt euch doch und erfreut euch an Speis und Trank.

Atemu und Teana setzen sich an ihre Plätze und die Hohepriester tun es ihnen gleich. Alle fangen an, das genüssliche Mahl zu verzehren und stärken sich für den kommenden Tag.

Atemu: Liegt denn heute irgendwas Bestimmtes an???

Isis: Nein mein Pharao. Heute müssten lediglich ein paar Finanzbriefe und Botengänge erledigt werden.

Atemu: Das scheint ja dann ein sehr angenehmer Tag zu werden.

Teana: Abwarten mein Schatz. So ein Tag ist sehr lang.

Atemu: Sobald ich die Finanzbriefe gelesen und die Botengänge in Auftrag gegeben habe, werde ich mir den Tag frei nehmen und dann kümmere ich mich um dich, meine Schöne.

Teana: Das ist doch was. Dann kann der Tag ja nicht so schlecht werden wie ich dachte.

Atemu: Ganz genau.

Während Atemu und Teana weitere Pläne für einen gemeinsamen, freien Tag planen, beraten sich die Hohepriester über die Lage Ägyptens und kommen zu dem Entschluss, dass alles in bester Ordnung ist. Das Frühstück wird beendet und Atemu wird von den Hohepriestern Mahaado und Isis in den Thronsaal begleitet wo schon die zahlreichen Briefe auf ihn warten, geprüft und unterschrieben zu werden. Teana wird in der Zwischenzeit von den anderen Hohepriestern Seth, Akunadin, Shada und Karim mit Fragen überhäuft und versucht diese nach einander zu beantworten. Fragen zu den verschiedensten Themen, doch Teana weis selbst auf die schwierigsten Fragen eine hilfreiche Antwort.

Und auch Atemu weis sich immer zu helfen. Mit geschickten Überlegungen löst er selbst die kniffligsten Finanzprobleme, wenn denn welche vorhanden sein sollten, sodass schon nach kurzer Zeit alles wieder im grünen Bereich ist. Dabei vergisst er auch nicht seine beiden Hohepriester Isis und Mahaado in die Probleme ein zu weihen und wägt zuvor sämtliche Argumente für ein Handeln ab um dann eine endgültige Entscheidung treffen zu können.

Und genau diese langen Überlegungen machen Atemu und Teana zu weisen Herrschern und das Volk ist ihnen sehr dankbar für alles und verehren ihr weisen Herrscher.

Atemu hält sein Versprechen was er Teana gegeben hat und beendet seinen heutigen Arbeitstag in dem er Mahaado und Isis dazu auffordert, auf alles ein Auge zu werfen

und ihn nur im äußersten Notfall zu informieren. Mahaado und Isis verstehen und können nachvollziehen, dass ihr Pharao und ihre Königin auch mal ein wenig Freizeit haben wollen und ein bisschen Zeit mit einander verbringen wollen.

.....

Das war der Prolog der FF.

Ich hoffe er hat euch gefallen.

Die nächsten Kapitel werden mit Sicherheit länger werden und ich hoffe ihr habt Lust auf mehr bekommen.

Also bis demnächst.

Eure Tea-chan